

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des Wahlausschusses am Donnerstag, 10.04.2014 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Raum 105

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt

Ratsmitglieder

Herr Manfred Böhm	SPD
Herr Kurt Wellmann	SPD
Frau Marion Marlies Buschmann	CDU
Frau Prof. Dr. Christina Krasemann-Sharma	Allianz für Hilden
Frau Martina Reuter	FDP
Herr Markus Hanten	BÜRGERAKTION
Herr Hartmut Toska	Bündnis90/Die Grünen
Herr Günter Pohlmann	Allianz für Hilden

Von der Verwaltung

Frau Dorothee Arnold
Herr Klaus Helmer
Herr Rainer Augsburg

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Kommunalwahl 2014 | WP 09-14 SV
10/081 |
| 2 | Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Integrationsrates 2014 | WP 09-14 SV
10/082 |
| 3 | Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen | |
| 4 | Entgegennahme von Anfragen und Anträgen | |

Zu Beginn wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Hinweis: Der Wahlausschuss ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer / Beisitzerinnen beschlussfähig. Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr 1. Beigeordneter Danscheidt, eröffnete die Sitzung des Wahlausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Sodann wurde wie folgt beraten und beschlossen:

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

1	Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Kommunalwahl 2014	WP 09-14 SV 10/081
---	--	-----------------------

Herr 1. Beigeordneter Danscheidt erläuterte kurz die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Vertretung der Stadt Hilden und der Wahl des/ der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin, die durch das Wahlamt erfolgte. Da auf Nachfrage kein Ausschussmitglied Fragen oder Erläuterungsbedarf zur Sitzungsvorlage hatte, erfolgte die Abstimmung. Die Ausschussmitglieder unterschrieben danach auf den beiden Niederschriften nach Anlage 16 zu § 28 Abs. 6, § 70 und § 75a KWahlO.

Die Niederschriften sind dieser Niederschrift als Anlagen beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Wahlausschuss der Stadt Hilden beschließt, die in den Anlagen 1 bis 3 aufgeführten Wahlvorschläge zur Kommunalwahl 2014 zuzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2	Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Integrationsrates 2014	WP 09-14 SV 10/082
---	--	-----------------------

Herr 1. Beigeordneter Danscheidt erläuterte kurz die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Hilden, die durch das Wahlamt erfolgte. Da auf Nachfrage kein Ausschussmitglied Fragen oder Erläuterungsbedarf zur Sitzungsvorlage hatte, erfolgte die Abstimmung. Die Ausschussmitglieder unterschrieben danach auf der Niederschrift nach Anlage 16 zu § 28 Abs. 6, § 70 und § 75a KWahlO.

Diese Niederschrift ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Wahlausschuss der Stadt Hilden beschließt, die in der Anlage 1 aufgeführten Wahlvorschläge zur Integrationsratswahl am 25. Mai 2014 zuzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Herr 1. Beigeordneter Danscheidt wies darauf hin, dass sich die Zahl der Wahlberechtigten für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Hilden gegenüber der Wahl in 2010 deutlich von 4.751 auf etwa 8.300 Personen erhöht.

Diese Steigerung resultiert aus der Änderung der Gemeindeordnung im Dezember 2013. Gemäß § 27 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen sind erstmalig auch die Hildener mit doppelter Staatsangehörigkeit wahlberechtigt.

Frau Krasemann-Sharma bat um Mitteilung, wie die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates erfolgen wird.

Herr 1. Beigeordneter Danscheidt erläuterte, dass die Wahlberechtigten in den für die Europa- und Kommunalwahlen vorgesehenen Wahllokalen wählen können. Damit das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt, werden die Stimmzettel von einem zentralen Wahlvorstand ausgezählt.

Auf die Nachfrage von Frau Reuter, ob die Stimmzettel für die vier auf kommunaler Ebene stattfindenden Wahlen gut zu unterscheiden sind, erläuterte Herr Danscheidt, dass die Stimmzettel unterschiedliche Farben haben.

Der Stimmzettel für die Wahl des Landrates ist gelb,
der Stimmzettel für die Wahl des Kreistages ist rosa,
der Stimmzettel für die Wahl des/ der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin ist blau und
der Stimmzettel für die Wahl des Rates der Stadt Hilden ist grün.

4 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

keine

Ende der Sitzung: 17:17 Uhr

1. Beig. Norbert Danscheidt
Vorsitzender

Schriftführer/in

Gesehen:

Norbert Danscheidt
1. Beigeordneter